

**GAM NEU IN WIEN****Die Schweizer kommen!**

WIEN. Die Fondsgesellschaft GAM verstärkt ihre Präsenz im deutschsprachigen Raum weiter und ist nun auch in Österreich mit einer eigenen Niederlassung vertreten. Damit gibt es für den Schweizer Asset Manager in der D-A-CH-Region keine weißen Flecken mehr auf der Landkarte. Zwar ist Österreich keineswegs Neuland für GAM, allerdings wurden österreichische Kunden bis dato grenzüberschreitend vom Hauptquartier heraus betreut, das in Zürich angesiedelt ist. GAM verfügt zudem über eine Niederlassung in Frankfurt mit elf Mitarbeitern.

**FINANZDIENSTLEISTER****Aktuelle Daten zu Crowdinvesting**

WIEN. „Die österreichischen Plattformen haben im vergangenen Jahr mehr als 22,7 Mio. Euro durch Crowdinvestoren gesammelt und damit 71 Projekte finanziert. Das ist mehr als das Doppelte der Summe aus 2014 und 2015 – ein Plus von 161 Prozent oder 14 Mio. Euro,“ sagt Paul Pöltner, Vorsitzender des Fachausschusses Crowdinvesting-Plattformen des Fachverbands Finanzdienstleister in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Deutlich zu erkennen ist der Boom durch das Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG): „Seit dieses im Herbst 2015 in Kraft getreten ist, wurde etwa vier Mal so viel gesammelt wie davor“, analysiert Pöltner. Seit Bestehen der österreichischen Plattformen 2013 wurden insgesamt 143 Projekte mit der Gesamtsumme von 34.511.090 € finanziert.



© voestalpine

Im Oktober 2016 eröffnete die Steel Division die weltweit größte und modernste Direktreduktionsanlage in Texas.

**voestalpine bleibt hart**

Massive Schwäche des Öl- und Gassektors – finanzielle Kennziffern trotzdem nur leicht rückläufig.

••• Von Reinhard Krémer

LINZ. Stahlproduzenten aus Europa haben es in Zeiten wie diesen nicht leicht: Einerseits drückt die Konkurrenz aus China aufs Gemüt, andererseits gehen weniger Stahlröhren über den fiktiven Ladentisch, weil die Großabnehmer Öl & Gas schwächelten.

Unter den Hauptkundensegmenten der voestalpine brummt die Automobilindustrie mit

ungebrochen hoher Nachfrage, und der Konsumgüterbereich zeigte eine solide Konjunktur. Gleichzeitig verzeichnete der Eisenbahninfrastruktursektor leichte Abschwächungen.

Vor diesem Hintergrund ist das Ergebnis der voestalpine im dritten Quartal 2016/17 zu sehen.

**Aufschwung wird erwartet**

Die Umsatzerlöse gingen im 9-Monatsvergleich um 3,3%

von 8,4 auf 8,1 Mrd. € zurück. Das operative Ergebnis (EBIT-DA) und das Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns waren im Vorjahr durch erhebliche positive Einmaleffekte beeinflusst. In bereinigter Form fiel das EBIT-DA im Jahresvergleich marginal um 0,8% von 1,07 auf 1,06 Mrd. €. Für das 4. Geschäftsquartal rechnet die Unternehmensleitung unter CEO Wolfgang Eder wieder mit einem deutlichen Ergebnisanstieg.

**Lagerfeld-Entwurf wird jetzt versteigert**

Skizze des Meisters der Opernball-Krönchen kommt unter den Hammer.

WIEN. Bis zum 21. Februar wird auf der Website des Dorotheum die Lagerfeld-Skizze zu den von den Opernball-Debütantinnen getragenen Swarovski-Krönchen im Rahmen der „Quadrille für den guten Zweck“ zum Wiener Opernball versteigert.

Stardesigner Karl Lagerfeld nannte seinen Entwurf „Le Beau Danube Bleu“, umgesetzt in einen blauen Schwung von



© Karl Lagerfeld/www.dorotheum.com

Swarovski-Kristallen. Der Auktionserlös kommt zwei Caritas-Projekten zugute. Vorgebote zu dieser Auktion kann man jetzt schon auf [www.dorotheum.com](http://www.dorotheum.com) abgeben; hier die Details: Entwurfsskizze für die Tiara „Le Beau Danube Bleu“ der Debütantinnen für den Wiener Opernball 2017, Pastell/Ölkreide/Tippex auf Transparentpapier, 23,5 x 17,3 cm, Rufpreis 50 €. (rk)